

# Frohes Fest



Weihnachten 2001

... *Verzichten  
und dadurch helfen*

Liebe Geschäftsfreunde der  
Firmengruppe Beck.

Unsere Initiative „LEBEN HELFEN“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, notleidende und hilfsbedürftige Menschen sowie benachteiligte und gefährdete Kinder zu unterstützen. Hierzu verwenden wir Gelder, die bisher für Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner sowie für Anzeigen und Inserate ausgegeben wurden.

Ihr Verzicht auf ein Weihnachtsgeschenk von uns hilft somit direkt den von uns initiierten Aktionen und Hilfsmaßnahmen.

In diesem Jahr wurden folgende Maßnahmen unterstützt:

Das in 2000 eingeführte Projekt **KLASSE 2000 (Suchtprävention und Gesundheitsförderung in Grundschulen)** ging in die zweite Phase. Ab dem laufenden Schuljahr sind bereits 10 Klassen der heimischen Grundschule in Mengerskirchen im Genuß dieses Programms.

Daneben unterstützte **LEBEN HELFEN** zwei **Hilfstransporte nach Tschechien**, die von der Caritas-Sozialstation Waldembach begleitet wurden. Die heimischen **Kindergärten** wurden ebenfalls mit Geldspenden unterstützt.

Auch für 2002 sind wieder einige Hilfsprojekte in Planung, wovon wir das Projekt „Babykorb“ vorab kurz vorstellen möchten.

Detaillierte Infos zu den Maßnahmen und Projekten sind nebenstehend erläutert.

In diesem Sinne freuen wir uns weiterhin auf Ihre Unterstützung!

**Konto-Nr. von LEBEN HELFEN: "132 440 371",  
Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)**

## Große Hilfstransporte zur Caritas-Station nach Tschechien



Auf Initiative der Caritas-Sozialstation Waldembach organisierte LEBEN HELFEN zwei große Hilfstransporte in das tschechische Plesna/Bezirk Eger. Empfänger der vielseitigen Hilfsgüter war der dortige Caritasverband, der sich noch im Aufbau befindet. Die Leiterin der Waldembacher Sozialstation, Frau Erbar, war während eines Urlaubes auf den immensen Bedarf, insbesondere an Pflegehilfsmitteln jeglicher Art, aufmerksam geworden.

In Zusammenarbeit mit einem Sanitätshaus und vielen Freunden wurden große Mengen an Hilfsgütern gesammelt und mit Hilfe der Logistik der Firmengruppe Beck an den Zielort gebracht.

An zwei Terminen fuhren insgesamt drei LKW mit Gütern nach Plesna, begleitet von Frau Erbar. Vor der dortigen Poliklinik angekommen standen schon erwartungsvoll Jugendliche und ältere Menschen bereit, um beim Ausladen zu helfen. Die Augen dieser Leute wurden immer größer, als sie die Roll- und Toilettenstühle, Krankenbetten, Badewannenlifter und die vielen anderen, für sie normalerweise unerschwinglichen, Hilfsgüter sahen.

Die Caritasdirektorin von Eger lies uns wissen, daß der Caritasverband Eger bis dahin nur einen einzigen Rollstuhl für einen Bezirk mit über 100.000 Menschen besessen hatte. Mit den überbrachten Hilfsgütern wurden auch noch dortige Kinder- und Behindertenheime ausgestattet. Für das kommende Jahr sind weitere Hilfstransporte geplant.





# Klasse2000

Ein Projekt zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention an Grundschulen



DER WEG DER NAHRUNG



Arbeitsblätter lernen die spielerisch den Weg der Nahrung kennen



Ein ausgebildeter Gesundheitsförderer (Frau Schneider) übernimmt die fachliche Begleitung

Klasse 2000 ist ein Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbereitung an Schulen. Es begleitet die Kinder während der Grundschulzeit und hilft ihnen bei ihrer gesunden und suchtfreien Entwicklung.

Aktive Pädagogen aus dem Grundschulbereich, Mediziner, Psychologen, Sport- und Ernährungswissenschaftler sowie Elternbeiräte haben das altersgerechte Konzept mit entsprechenden Unterrichtsmaterialien für die Kinder entwickelt. Die Sympathiefigur KLARO begleitet die Kinder in den Geschichten der Unterrichtshefte und in Arbeitsblättern. Die Lehrerinnen und Lehrer führen die Klasse 2000-Stunden und Übungen durch. Zwei- bis dreimal im Jahr besuchen geschulte Klasse 2000-Gesundheitsförderer, z. B. Ärzte, Sozial- oder Gesundheitspädagogen, die Schulklassen und gestalten mit den Kindern besondere Stunden.

Wir sprechen mit den Kindern nicht über Krankheiten, gesundheitliche Katastrophen oder Drogensüchtige. Wir drohen nicht mit Unheil. Wir bringen den Kindern nahe, wie schön es ist, gesund zu sein. Bei Klasse 2000 lernen die Kinder schon früh ihren Körper kennen. Sie erfahren und üben, was sie Gutes für ihre Gesundheit tun können (z. B. gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung).

## Spenden für heimische Kindergärten

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Kindergartens in Winkels spendete LEBEN HELFEN einen Geldbetrag zur Anschaffung weiterer Spielgeräte. Die gleiche Spende erhielt auch der heimische Kindergarten in Waldembach anlässlich seines Sommerfestes.



## Projektvorschau „BABYKORB“



Ziel des Projektes „Babykorb“ ist, für eine aktuelle Notlage eine Hilfe zu bieten: werdende Mütter, die ihre Schwangerschaft verheimlichen (müssen) oder das Kind nach der Geburt nicht behalten können, sollen die Möglichkeit einer anonymen und „einfachen“ Lösung der Übergabe in fürsorgliche Hände bekommen. Neben der Hilfe für das Baby steht auch die Hilfe für die Mutter vor Augen, die oft in solchen Situationen überfordert ist und in Verzweiflung eine für sie und das Kind schlimme Lösung wählt.

Hierzu ist geplant – wie in einigen Kliniken Deutschlands schon erprobt – in einem speziellen Bereich der Hesen-Klinik in Weilburg einen „Babykorb“ zu installieren, wo die Mutter das Baby in ein gepolstertes und gewärmtes Bettchen legen kann. Durch ein zeitversetztes Signal wird eine Krankenschwester oder Hebamme informiert und kann sich sofort um das Baby kümmern.

Derzeit finden noch vorbereitende Gespräche mit offiziellen Stellen wie Gesundheitsamt, Klinikleitung, Jugendamt und entsprechenden Beratungsstellen bei Diakonie/Caritas statt. LEBEN HELFEN wird hierzu Pro und Kontra sorgfältig abwägen und in der nächsten Ausgabe über die weitere Tätigkeit in diesem Projekt berichten.



# Bisherige Aktionen und Hilfsmaßnahmen von LEBEN HELFEN

Projekt - Nr. 1:

# KIDS

Kinder in der Sucht

1994 unterstützt LEBEN HELFEN den Verein „KIDS“ Kinder in der Sucht. Scheckübergabe mit 25.000 DM an K. I. D. S. - November 1994.

Projekt - Nr. 2:

1995 Unterstützung der Station Peiper in Gießen, um den Kampf gegen Leukämie und Kinderkrebs erfolgreicher zu führen.



LEBEN HELFEN spendet 10.000 DM für Tschernobyl-Kinder.

Projekt - Nr. 3:

1996 LEBEN HELFEN erwirbt „Alte Schule“ in Waldernboch. Umbau in 1998 mit Bezug durch die Caritas-Sozialstation. Fertigstellung der ersten 3 Wohnungen für ältere Mitbürger.



Projekt - Nr. 4:

1999 - großangelegte Erdbebenhilfe in der Türkei

Projekt - Nr. 5:

1999 - Unterstützung Kinderhospiz Balthasar, Olpe

Projekt - Nr. 6:

2000 - Einführung Klasse 2000 (Suchtprävention im Grundschulalter)

Über getätigte Maßnahmen und Hilfsaktionen wird regelmäßig berichtet. Den Dank der Empfänger geben wir an Sie weiter, denn wir haben in Ihrem Namen geholfen.

Die Objektbetreuung wird durch folgende Personen geleitet:

Geschäftsführung der LEBEN HELFEN gem. GmbH, Stefan Orth, Geschäftsleitung der Firma Beck & Heun und Roka-Werk, Bernd Beck, Volker Beck, Stefan Orth, Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Peter Rosbach, Finanztechnische Beratung Dipl. Kaufmann Michael Beck, Steuerberater, PR-Unterstützung durch Werbeagentur Peter Heirich

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr.

